



„Hindelôngar Alpzît“ rückt hochalpine Kulturlandschaft in den Fokus

Hindelanger Hommage an heimische Äpler und Bergbauern

Bad Hindelang (dk). Die offene und hochalpine Kulturlandschaft mit ihrer einmaligen Artenvielfalt hat Bad Hindelang (Allgäu) in den vergangenen Jahrzehnten bundesweit bekannt gemacht. Der Verein „Ostrachtal Attraktiv“ rückt die Bad Hindelanger Land- und Alpwirtschaft jetzt mit der Veranstaltung „Hindelôngar Alpzît“ (08. - 10. Juni) in den Fokus der Öffentlichkeit. Gäste und Einheimische erwarten bei freiem Eintritt Vorlesungen, Konzertveranstaltungen, regionales Kunsthandwerk, ein Kräuter- und Kleintiermarkt, ein umfangreiches Kinderprogramm, eine Partynacht für die Jugend, eine Vernissage und vieles mehr. Bis zum 8. Juli zeigen heimische Künstler aus dem Bad Hindelanger Ostrachtal im Rathaus ihre Werke, Straßenkünstler 3D-Malerei der besonderen Art. Wie die Bad Hindelanger Kulturlandschaft riecht und schmeckt, genießen Besucher auf der „Schlemmermeile“, die an beiden Tagen im Ort regionale Spezialitäten heimischer Gastronomen anbietet. Am Samstag gibt es ganztägig bis 18 Uhr einen langen Einkaufstag, am Sonntag sind die Geschäfte in Bad Hindelang von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

„Die Hindelôngar Alpzît ist eine Veranstaltung aus der Region und für die Region – sie widmet sich den Menschen und Tieren, die unsere Tal- und Bergwiesen erhalten. Auf seine Äpler und Bergbauern ist Bad Hindelang sehr stolz, denn die Arbeit auf den 47, teils bis auf 2.200 Metern hoch gelegenen Alpen, ist sehr hart“, sagt der Vorsitzende des Vereins „Ostrachtal Attraktiv“, Armin Kiefer.

Bad Hindelang Tourismus
Heilklimatischer Kurort – Kneipp-Heilbad
Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang
Telefon +49 8324-892-0
Fax +49 8324-892-10



Kiefer ergänzt: „Das Fest ist zugleich ein Dankeschön an und eine Ehrung für unsere Äpler und Landwirte, denen wir einen großen Teil unserer wundervollen Natur zu verdanken haben. Bei der Hindelöngar Alpzît wollen wir Gästen und Einheimischen die Arbeit und das Leben auf den Alpen transparent näher bringen.“

Am Samstag referiert Autorin und Reise-Redakteurin Ulrike Klaas über das Thema „Milch-Mythos – Nahrungsmittel und Kulturgut“, tags darauf spricht der Vorsitzende des Vereins „Hindelang Natur & Kultur“, Sepp Agerer, über die „Kulturlandschaft im Wandel – Gefahr für den Tourismus?“ Schautafeln zeigen den Wandel der Kulturlandschaft, die Ausstellung „Historische Sennküche“ verdeutlicht, wo und wie einst Käse hergestellt wurde. Kreative Bad Hindelanger Schul- und Kindergartenkinder gestalten Tiere nach ihrer persönlichen Fassung.

Hinweis: Parkplätze stehen am Bauernmarkt, Sportplatz, beim Schwimmbad sowie an den Geschäften Edeka und Feneberg zur Verfügung.

Über die Bad Hindelanger Alpwirtschaft

Bis heute sind die Bergwiesen in der faszinierenden Welt der Allgäuer Alpen ein Publikumsmagnet für Touristen aus dem In- und Ausland. Braune Kühe und traumhafte Natur prägen das regionale Erscheinungsbild, das einprägsam verbunden ist mit der Milch-, Butter- und Käse-Produktion auf den Alpen und im Tal. Die Alpwirtschaft ist die älteste Kultur des Ostrachtals und gilt als Tourismus- und Naturschutzgrundlage, das „Ökomodell Hindelang“ mit seinen strengen ökologischen Kriterien als wichtiger Beitrag zur Erhaltung der hochalpinen Allgäuer Alpwirtschaftskultur.

Die Jahrhunderte lang praktizierten und strengen ökologischen Kriterien der Alpwirtschaft über das Ökomodell Hindelang in die Talwirtschaft zu übertragen – das gelang Bad Hindelang vor fast drei Jahrzehnten mit dem vielfach prämierten „Ökomodell Hindelang“. Damit betreiben die Hindelanger Alpen und Bergbauern bis heute gemeindeweit großflächigen Naturschutz.

Ende 2016 wurde die „Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang“ als einziges Projekt der Bundesliste aus dem Regierungsbezirk Bayerisch-Schwaben in das deutsche Register „Immaterielles Kulturerbe: Gute Praxisbeispiele der Erhaltung Immateriellen Kulturerbes“ der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen. Der auf Naturschutz, Nachhaltigkeit, sanften Tourismus sowie die regionale und direkte Vermarktung gelegte Fokus wurde dabei besonders hervorgehoben.



Die Bad Hindelanger Äpler erhielten ebenfalls 2016 den „Heimatpreis Schwaben für besondere Verdienste um Kultur, Heimat und Brauchtum“. Seit März trägt die Gemeinde Bad Hindelang offiziell den Titel „Genusort“.

In Bild und Text dokumentiert ist die Schönheit, Vielfalt und Einzigartigkeit der Allgäuer Hochalpen in einem Bildband. Das Buch hat 120 Seiten, trägt den Titel „Kulturerbe Alpwirtschaft“ und ist 2014 im context verlag Augsburg erschienen.

Hauptprogramm Hindelôngar Alpzit:

Freitag, 8. Juni:

ab 18 Uhr – Vernissage im Rathaus – Ostrachtaler Künstler stellen zum Thema Alpzit aus (Das beliebteste Bild wird bei der Finissage am 8. Juli, 16 Uhr, prämiert).

Samstag, 9. Juni:

9 – 18 Uhr: langer Einkaufssamstag in den Geschäften

10 Uhr: Frühschoppen mit Musik am Kurhaus

10 – 16 Uhr: Buchstabenrallye für Kinder im gesamten Ort

10.30 Uhr: Kinder-Vernissage zur Alpzit mit Musik

11 Uhr: Öffnung der Schlemmermeile vor dem Kurhaus

11.30 Uhr: Kleintierzirkus „Liberta“

12.30 Uhr: Offizielle Eröffnung am Kurhaus durch Bürgermeisterin Editha Kuisle und den Vorsitzenden des Vereins Ostrachtal Attraktiv e.V. , Armin Kiefer

14.30 Uhr: Hindelanger Plattler (Kurhauspavillon)

15.30 Uhr: Kleintierzirkus „Liberta“

15.30 Uhr: Ulrike Klaas: Milch-Mythos, Nahrungsmittel, Kulturgut (Romantikhôtel Sonne)

16.30 Uhr: Lesung D'r Molle Max (Leporello - Der Buchladen, mit Elliane Besler)

18 Uhr: Buchstabenrallye (Gewinnverlosung vor dem Kurhaus)

20 Uhr: Open-Air mit Losamol

ab 22.30 Uhr Discomusik im Afri

Sonntag, 10. Juni:

11 Uhr: Frühschoppen mit den „Rotspitz Buebe“ und Öffnung der Schlemmermeile

11.30 Uhr: Kleintierzirkus „Liberta“

13 – 18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag

14 Uhr: Hindelanger Plattler („Geißer- und Watschentanz“, Kurhauspavillon)

15 Uhr: Kleintierzirkus „Liberta“

15.30 Uhr: Sepp Agerer: Kulturlandschaft im Wandel – Gefahr für den Tourismus? (Romantikhôtel Sonne)

16.30 Uhr: Lesung D'r Molle Max (Leporello - Der Buchladen, mit Elliane Besler)

17.30 Uhr: Prämierung der Kinderbilder (im ehem. Geschäft Schlecker)

ca. 18 Uhr: Ausklang der Feierlichkeiten am Kurhaus

Bad Hindelang Tourismus

Heilklimatischer Kurort – Kneipp-Heilbad

Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang

Telefon +49 8324-892-0

Fax +49 8324-892-10



Rahmenprogramm

- Markttreiben im gesamten Ort bis 18 Uhr
- Kleintiermarkt
- Kräutermarkt
- Kunsthandwerk
- Ausstellung der Kinderbilder im ehem. Schlecker
- Playmobil-Movie „Urlaub im Allgäu“ im Kurhaus
- Bullenreiten
- Melkwettbewerb
- Kreativ gestaltete Tiere der Bad Hindelanger Schul- und Kindergartenkinder
- Schautafeln: Wandel der Kulturlandschaft
- Große Bauernhof - Hüpfburg
- Livemusik am Bauernmarkt
- 3D-Straßenmalerei
- Ausstellung Historische Sennküche
- Verkaufslanger Samstag bis 18 Uhr
- Verkaufsoffener Sonntag von 13 – 18 Uhr

Mediendownload

Presstext + Pressefotos

<https://denkinger-pr.de/blog-news/hindelanger-alpzit-dank-und-ehre-fuer-aelpler-und-bergbauern>

Bildunterschriften

hindelanger_alpzit_01.jpg – hindelanger_alpzit_03.jpg

Die offene und hochalpine Kulturlandschaft mit ihrer einmaligen Artenvielfalt hat Bad Hindelang bundesweit bekannt gemacht. Der Verein „Ostrachtal Attraktiv“ rückt die Bad Hindelanger Land- und Alpwirtschaft jetzt mit der Veranstaltung „Hindelöngar Alpzit“ in den Fokus der Öffentlichkeit. Foto: Wolfgang B. Kleiner



Kontakte

Bad Hindelang Tourismus

Heilklimatischer Kurort - Kneipp-Heilbad
Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang
E-Mail: info@badhindelang.de
Internet: www.badhindelang.de
www.facebook.com/badhindelang

Ansprechpartner für Presse und Marketing:

Anke Birle

Telefon: +49 8324 892 431

Fax: +49 8324 892 1431

anke.birle@badhindelang.de

Ostrachtal attraktiv e.V.

Luitpoldstraße 10
87541 Bad Hindelang
www.HindelongarAlpzit.de
www.facebook.com/HindelongarAlpzit

Ansprechpartner: Armin Kiefer (Vorsitzender)

Denkinger Kommunikation

Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg
Telefon: +49 8331 96698-47
Telefax: +49 8331 96698-48
E-Mail: presse@denkinger-pr.de
Internet: <https://denkinger-pr.de>
www.facebook.com/denkinger.kommunikation

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)